



Notizen aus der Universität Bayreuth

Die Logik der Modelle

Bei einem BayCEER Kolloquium im Rahmen der Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung referiert am Donnerstag (3. Dezember, 16.00 Uhr c. t.) Prof. Dr. Bernd Mahr, TU Berlin, Institut für Telekommunikationssysteme über „Die Logik der Modelle“ im Gebäude GEO I, Hörsaal H 6.

Gläser bei ultratiefen Temperaturen

„Gläser bei ultratiefen Temperaturen – Kernmomente lüften das Geheimnis der Tunnelsysteme in amorphen Festkörpern“ lautet das Thema eines Physikalischen Kolloquiums am Dienstag (8. Dezember, 18.00 Uhr) mit Prof. Dr. Christian Enss, Universität Heidelberg als Referenten. Der Vortrag findet im Gebäude NW II, Hörsaal H 19 statt.

Ethnologisches Kolloquium

David Bozzini ist der Referent eines Ethnologischen Kolloquiums am Dienstag (8. Dezember, 19.30 Uhr). Das Thema seines Vortrags im IWALEWA-Haus lautet „The everyday political imagination in Eritea: state, fear and agency among conscripted people“.

Gastvortrag: Didaktik der Geschichte

Bei einem von der Didaktik der Geschichte organisierten Gastvortrag am Mittwoch (9. Dezember, 10.00 Uhr c. t.) wird sich Renate Höllwart (Wien), Büro trafo.K (Wien) mit „Und was hat das mit mir zu tun?“ Geschichtsvermittlung in Ausstellungen zur NS-Vergangenheit im Gebäude GW II, Raum S 6 beschäftigen.

Renate Höllwart ist Vermittlerin mit den Schwerpunkten Zeitgeschichte und zeitgenössische Kunst. Für die Kunsthalle Wien entwickelte sie von 1996-2006 zahl-

reiche personale und mediale Vermittlungsmodule, Unterrichtsmaterialien sowie eine Vermittlungshomepage. Darüber hinaus liegen ihre Schwerpunkte bei Lehrlingsprojekten sowie in der Arbeit im öffentlichen Raum. Von 1999-2002 war sie leitende Redakteurin der Zeitschrift »faxen« des österreichischen Verbandes der KulturvermittlerInnen im Museums- und Ausstellungswesen.

Sie ist seit 1999 Teilhaberin von Büro trafo.K. In diesem Rahmen arbeitete sie 2008/2009 als Projektleiterin an der Konzeption und Realisierung von »RebellInnen! Geschichten erfahren mit dem Omnibus. Ein Projekt für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas« und 2006 an der Realisierung von »M« wie made, mania und mehr. Ein Ausstellungsprojekt von Jugendlichen für Jugendliche über Musik und Kunst, Geschichte und Gegenwart«, ein Projekt von Wiener Mozartjahr 2006. 2003/2004 arbeitete sie an der Konzeption und Umsetzung des Vermittlungsprogrammes für die Ausstellung »Gastarbeiter. 40 Jahre Arbeitsmigration« im Wien Museum sowie 2001/2002 für die Wiener Präsentation der Ausstellung »Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941–1944« an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Derzeit lehrt sie an der Akademie der bildenden Künste Wien und ist im Leitungsteam des „ecm – educating/curating/managing. masterlehrgang für ausstellungstheorie und praxis“ an der Universität für Angewandte Kunst Wien und ist im Kernteam von „schnittpunkt. ausstellungstheorie & praxis“. In diesem Rahmen plante und organisierte sie 2008 gemeinsam mit Nora Sternfeld die Exkursion »Architekturen des Gedenkens – Narrationen der Erinnerung im Postnazismus« in Berlin.

Büro trafo.K arbeitet an Forschungs- und Vermittlungsprojekten an der Schnittstelle von Bildung und Wissensproduktion. Dazu

gehören Medien- und Jugendprojekte, künstlerische Interventionen, wissenschaftliche Studien, Schulungen, Workshops und Consulting für Museen und Ausstellungen sowie Projekte im öffentlichen Raum. Inhaltliche Schwerpunkte sind zeitgenössische Kunst, Wissensvermittlung und Zeitgeschichte. Büro trafo.K erhielt den IRIDA-Preis 2008 für Kulturvermittlung in neuen sozialen Kontexten von Kulturkontakt Austria für das Projekt »M« wie made, mania und mehr.« ein Projekt von Wiener Mozartjahr 2006. www.trafo-k.at

Suchterkrankungen

Am Mittwoch (9. Dezember, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr) wird sich bei der vom Lehrstuhl für Strafrecht I organisierten Vortragsreihe „Einführung in die Psychiatrie“ Dr. Roland Härtel-Petri, Leitender Arzt der Fachklinik Hochstadt, Leiter der Drogenstation am BKH Bayreuth mit dem Thema „Suchterkrankung II, Drogen, Problematik, Entwicklung und Therapiemöglichkeiten“ im Gebäude RW, Hörsaal H 23 befassen.

Volkswirtschaftliches Seminar

Bei einem Volkswirtschaftlichen Seminar am Mittwoch (9. Dezember, 16.00 Uhr s. t.) wird Luciano Andreozzi, University of Trento über “You would do the same for me: Conterfactual reciprocity in games” im Gebäude RW, Raum S 57 referieren.

Vortrag mit Referentin aus Johannesburg (Südafrika)

Prof. Dr. Cynthia Kros, Heritage Studies/Wits School of Arts, University of the Witwatersrand, Johannesburg ist die Referentin eines vom Iwalewa-Haus in Kooperation mit der Graduiertenschule BIGSAS organisierten Vortrags über “ReMixing Heritage – The Voortrekker Monument in South Africa as a Focal Point of Clashing Narratives“ im Iwalewa-Haus. Der Vortrag findet am Mittwoch (9. Dezember, 19.00 Uhr) statt.
